

---

# AUSSTELLUNG

---

## «Credo – Szenen einer Frau» in der Galerie Tangente

Am Freitag, den 18. November um 19 Uhr wird in der Galerie Tangente in Eschen die Ausstellung mit dem Titel «Credo – Szenen einer Frau» von Cornelia Fuchs eröffnet. Die Berliner Bildhauerin zeigt Eisengussarbeiten und Zeichnungen. Die Vernissagerednerin Annemarie Lincke, ebenfalls aus Berlin, schreibt zu den Arbeiten: Wie Sequenzen eines Filmes sind die Aktreliefs aneinandergereiht. Isoliert betrachtet vermitteln die einzelnen Stücke unterschiedliche Botschaften, verleihen verschiedenen Stimmungen Ausdruck.

Im Zusammenspiel entsteht etwas Neues. Momentaufnahmen ergänzen einander zur Einheit. Nehmen aufeinander Bezug.

In diesem Zusammenhang entfalten auch vormals eckig-befangene wirkende Stücke eine Leichtigkeit, eine Musikalität des Bewegungsflusses, die an den «Tanz» von Matisse denken lässt. Aus der Isolation zum Dialog, aus der Begrenztheit in die Fülle der Empfindungen. Gerade in der Vielfalt, der Veränderung, dem Nuancenreichtum liegt die Schönheit.

Schönheit liegt auch im Gegensätzlichen: in der Spannung zwischen den weichen Körperformen und der rauhen, zum Teil unbearbeiteten Oberfläche mit ihrer körnigen, das Licht absorbierenden Struktur liegt der besondere Reiz. In diesem Verhältnis zwischen Form und Struktur ist die ambivalente Wirkung der Reliefs begründet: ein labiles, schwebendes Gleichgewicht zwischen Klarheit und Verunklärung, zwischen Offenheit und Rückzug.

Die empfehlenswerte Ausstellung dauert bis 10. Dezember und ist jeweils Donnerstag, Freitag, Samstag von 15 bis 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung geöffnet.

Dienstag, 15. November 1994 -

**Liechtensteiner Volksblatt**